

Schweizerische Gesellschaft für Bildungsforschung (SGBF)
Société suisse pour la recherche en éducation (SSRE)
Società svizzera di Ricerca in educazione (SSRE)

Arbeitsgruppe Historische Bildungsforschung
Groupe de travail Histoire de l'éducation
Gruppo di lavoro Storia dell'educazione

Mitgliederversammlung
Réunion des membres
Riunione dei soci

Dienstag, 12. September 2022, 10.30-12.00, UNIL Anthropole – 5196

Tagesordnung / Ordre du jour / Ordine del giorno:

1. Begrüssung
2. Präsenzliste und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Wahl der Stimmenzählerin/des Stimmenzählers
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 29.06.2021, online (Bei-lage 1 / Annexe 1 / Allegato 1)
6. Laufende Projekte der Arbeitsgruppe:
 - a. Der Almanach: Website der Arbeitsgruppe (<https://www.hist-edu.ch/>)
 - b. Webportal Bildungsgeschichte Schweiz (<https://www.bildungsgeschichte.ch/de/>) und Förderverein
 - c. Buchprojekt «Bildungsgeschichte der Schweiz»
 - d. Tagung «Der Zugang zu Wissen – Zum Verhältnis von historischer Bildungsforschung, Quellen und Gedächtnisinstitutionen» in Kooperation mit der Stiftung Pestalozzianum und dem Zentrum für Schulgeschichte PHZH am 28.9.2023 im Tagungszentrum Schloss Au (Au, ZH)
7. Wiederwahl der bisherigen Büro-Mitglieder (Beilage 2 / Annexe 2 / Allegato 2)
8. Wahl eines neuen Mitglieds des Büros a. Viviane Rouiller, Universität Genf (https://www.unige.ch/fapse/erhise/files/5715/8618/4127/Rouiller_Viviane_CV_Publications_2020.pdf)
9. Varia

Protokoll/procès-verbal/processo verbale

1. Begrüssung

Karin begrüßt die Mitglieder und erklärt, dass sich einige Mitglieder auf einem Symposium befinden, weshalb wir bei der Versammlung nicht so zahlreich anwesend sind.

2. Präsenzliste und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Anwesenheitsliste:

Manz Karin (Vorsitzende), Giorgia Masoni (Protokoll), Sylviane Tinembart (Protokoll), Wolfgang Sahlfeld, Viviane Rouiller, Stefan Kessler, Andreas Hoffmann- Ocon, Andrea De Vincenti, Tomas Bascio, Anne Bosche

3. Wahl der Stimmenzählerin/des Stimmenzählers

Wolfgang meldet sich als Stimmenzähler.

4. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

5. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 29.06.2021, online (Bei-lage 1 / Annexe 1 / Allegato 1)

Das Protokoll vom 29.06.2021 wird einstimmig angenommen.

6. Laufende Projekte der Arbeitsgruppe:

a. Der Almanach: Website der Arbeitsgruppe (<https://www.hist-edu.ch/>)

Giorgia weist auf die Schwierigkeiten hin, zwischen April und September 2022 neue Posts auf der Website zu veröffentlichen. Stefan hat einige Lösungen gefunden. Das Team erhält jedoch immer noch viele E-Mails, um die Website mit Inhalten zu füllen und die Öffentlichkeit über Veranstaltungen zu informieren. Giorgia berichtet, dass die Website wieder funktioniert und dass das Team Damiano Matasci anstelle von Ingrid integriert hat.

Wolfgang merkt an, dass es interessant wäre, eine Verbindung mit der Website der Schweizerischen Vereinigung für Bildungsgeschichte herzustellen.

Stefan erläutert einige technische Aspekte, die zur Lösung der Probleme auf der Website erforderlich waren.

Karin weist auf die verschiedenen technischen Probleme hin, die Websites mit sich bringen. Alle waren sich einig, dass es wichtig wäre, einen Computerspezialisten hinzuzuziehen, da die Mitglieder des Büros und des Vereins keine Computerkenntnisse haben und es zu viel Zeit in Anspruch nimmt, wenn ein Problem auftritt. Karin schlug vor, dass diese Art von Interventionen von der SGBF übernommen werden sollten.

Wolfgang schlug vor, dass das Website-Team direkt mit den IT-Verantwortlichen der SGBF Kontakt aufnehmen sollte.

Giorgia erinnert an die Namen der Teammitglieder: Damiano Matasci, Thomas Ruoss, Marianne Helfenberg, Stefan Kessler, Wolfgang Sahlfeld und Giorgia Masoni.

Einige Informationen zur Website :

- Blog seit Sommer 2016
- Blog-Mitglieder : 86
- > 200 Beiträge publiziert; Themenbereiche: Call for Papers, Veranstaltungen, Stellen, Publikationen, Ressourcen sowie News zur AG Historische Bildungsforschung
- Seitenaufrufe : > 10'000/Jahr.

Karin bedankt sich bei dem Team.

b. Webportal Bildungsgeschichte Schweiz (<https://www.bildungsgeschichte.ch/de/>) und Förderverein

Stefan gibt einen historischen Rückblick auf die Gründung des Vereins und einen Überblick über den aktuellen Stand des Vereins und der dazugehörigen Website.

Er weist auch auf die Fragen und Diskussionen über eine mehrsprachige Website und mögliche Finanzierungen für deren Betrieb hin.

Karin schlug vor, alle möglichen Synergien und Kooperationen zwischen dem Verein und der Arbeitsgruppe des Büros der SGBF in Betracht zu ziehen. Sie rät auch dazu, die gemeinsamen und unterschiedlichen Ziele der beiden Körperschaften zu überdenken.

Einige Informationen :

- Gründung Förderverein am 10. November 2020
- Präsidium : Stefan Kessler, Vize-Präsidium : Karin Manz
- Mitglieder :
 - 15 institutionelle Mitglieder
 - 17 Einzelmitglieder (inkl. Vorstand)
 - Fördermitgliedschaft :
 - Für Einzelpersonen CHF 40.-
 - Für Studierende/Doktorierende CHF 20.-
 - Für Institutionen CHF50.- – CHF 2000.-
- Wissenportal
- Re-launch : www.bildungsgeschichte.ch
- Kommunikation über verein.bildungsgeschichte.ch und Newsletter.

c. Buchprojekt «Bildungsgeschichte der Schweiz»

Einige Informationen :

- Herausgeber/innen: Ingrid Brühwiler, Lucien Criblez, Claudia Crotti, Michèle Hofmann, Marianne Helfenberger, Karin Manz.
- Übersichtwerk zur Bildungsgeschichte der Schweiz, 1800 bis heute mit Schwerpunkt deutschsprachige Schweiz
- 12 Kapitel, 15 Autorinnen und Autoren
- Publikation im Chronos Verlag, Zürich
- Zeitpunkt unbestimmt ; O-Ton Lucien Criblez : „ Wir hoffen, das Manuskript bis Ende Oktober dem Verlag übergeben zu können“

Karin stellt fest, dass dieses Buchprojekt unendlich zu sein scheint. Es ist zwar beim Chronos-Verlag immer noch pendent, aber noch nicht veröffentlicht.

d. Tagung «Der Zugang zu Wissen – Zum Verhältnis von historischer Bildungsforschung, Quellen und Gedächtnisinstitutionen» in Kooperation mit der Stiftung Pestalozzianum und dem Zentrum für Schulgeschichte PHZH am 28.9.2023 im Tagungszentrum Schloss Au (Au, ZH)

Einige Informationen :

- Veranstalter/innen: Stiftung Pestalozzianum Zürich /Zentrum für Schulgeschichte PHZH/AG Historische Bildungsforschung SGBF/SSRE
- Organisator/innen: Anne Bosche, Andreas Hoffmann-Ocon, Karin Manz, Wolfgang Sahlfeld
- 28. September 2023
- Schloss Au/ZH am Zürichsee
- Call for paper im Spätherbst 2022
- Keynote : PD Dr Katharina Vogel, Georg-August-Universität Göttingen.

Karin stellt das Projekt kurz vor und übergibt dann das Wort an Anne Bosche, die Initiatorin des Projekts.

Anne erklärt, dass der Zweck dieses Studientages darin besteht, die Bedenken im Zusammenhang mit der Digitalisierung des Archivs der Stiftung Pestalozzianum (Zürich) aufzuzeigen.

7. Wiederwahl der bisherigen Büro-Mitglieder (Beilage 2 / Annexe 2 / Allegato 2)

Karin Manz stellt die 17 Mitglieder des Vorstands vor und schlägt vor, Viviane Rouiller im Team willkommen zu heißen.

8. Wahl eines neuen Mitglieds des Büros a. Viviane Rouiller, Universität Genf

Viviane Rouiller stellt sich vor und erklärt, dass sie derzeit an der Universität Genf im Team von Rita Hofstetter arbeitet. Sie hat an der Sinergia über die Evolution des Wissens teilgenommen und einen SNF-Fonds erhalten, um an einer postdoktoralen Forschung zu arbeiten, deren Thema Esperanto ist. Sie analysiert insbesondere die Archive des Jean-Jacques-Rousseau-Instituts und hat sich mit einigen europäischen Experimenten befasst.

Viviane verlässt bei der Wahl den Raum.

Viviane wird einstimmig als Mitglied des Vorstands angenommen. Karin heißt sie herzlich willkommen.

9. Varia

a) *Journal History of Education: Rezensionen von Büchern in nicht-englischen Sprachen.*

Karin erklärt, dass sie Teil des "Correspondent Board" der Zeitschrift ist und sich mit Rezensionen von Büchern befasst, die nicht in englischer Sprache verfasst sind. Dieses Pilotprojekt läuft derzeit. Nach einem kurzen Überblick über die Kriterien für die Auswahl von Büchern, die englischsprachigen Leserinnen und Lesern vorgestellt werden sollen, erklärt Karin, dass sie praktisch die Rolle als Vermittlerin für die deutsche "Sektion" übernommen hat.

Wolfgang fragt, wie es mit den italienischen Kollegen aussieht. Was ist mit den potenziellen französischen und italienischen KorrespondentInnen? – Diese Frage ist noch ungeklärt.

Stefan möchte wissen, in welcher Sprache die Reviews geschrieben werden müssen. – auf Englisch

b) *Jubiläum 40 Jahre AG Historische Bildungsforschung: 1985-2025.*

Ideen, Projekte, Tagungen

Karin Manz schlägt vor, über mögliche Aktivitäten anlässlich des 40-jährigen Bestehens der AG Historische Bildungsforschung (1985-2025) nachzudenken.

Die Mitglieder halten es für eine gute Idee, dieses Jubiläum über ein gemeinsames Projekt sichtbar zu machen, das sich mit den in den letzten vierzig Jahren bearbeiteten Inhalten und durchgeführten Forschungen befasst. Es ist wichtig, eine Arbeitsgruppe einzurichten, die für die Vorlage eines Projekts für die nächste Vorstandssitzung verantwortlich ist.

Neue Technologien müssen berücksichtigt werden, um das Netzwerk an den verschiedenen betroffenen Orten zu erweitern (PH; Universitäten, Ausbildungsschulen usw.).

Es ist auch wichtig zu wissen, mit welchem Thema wir bei dieser Veranstaltung arbeiten wollen. Das Thema sollte verbindend sein. Wir sollten auch die Möglichkeiten nutzen, die Bildungsgeschichte in den verschiedenen Institutionen zu präsentieren.

Die Sitzung wird um 11.45 Uhr geschlossen.

Die Mitglieder bedanken sich bei Karin Manz